

CanadArt

Nr. 33 Juni/Juli 2006



BILDENDE KUNST

1 KANADISCHE KÜNSTLER
IM HAUS AM WALDSEE

FILM

1 KANADISCHE FILME BEIM
FILMFEST MÜNCHEN

MUSIK

2 KENT NAGANO WIRD CHEF
IN MONTRÉAL

NEUE MEDIEN

3 KANADISCHE KÜNSTLER BEIM
SONAMBIENTE FESTIVAL (TITEL)

TANZ

4 HOLY BODY TATTOO
IN LUDWIGSBURG

THEATER

5 ERSTAUFFÜHRUNG VON
FRANÇOIS LÉTOURNEAU

6 VERANSTALTUNGSKALENDER

BILDENDE KUNST

Anstoß Berlin, Kunst macht Welt

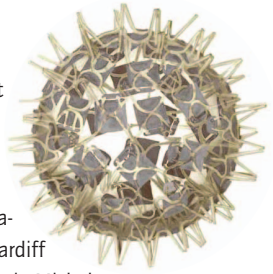


Foto:
Michel de Broin,
„Black Whole Conference“,
Dessin de l'installation,
encre et gouache (2004)

Das Haus am Waldsee feiert seinen 60. Geburtstag mit einer Gruppenausstellung in Berlin lebender Künstler. Darunter sind auch das kanadische Künstlerpaar Janet Cardiff und Georges Bures Miller sowie Michel de Broin. Cardiff und Miller, die für ihre multimedialen Kunstprojekte bekannt sind, erhielten für ihren Entwurf „Audiowalk Jena-Cospeda“ im Jahr 2004 den Botho-Graef-Kunstpreis der Stadt Jena. Im Sommer werden sie dort eine neue Arbeit zur historischen Doppelschlacht von 1806 präsentieren. Das Haus am Waldsee zeigt das Video „House Burning“, Teil ihrer bekannten Installation „Paradise Institute“. Der aus Montréal stammende Michel de Broin ist momentan Stipendiat im Künstlerhaus Bethanien in Berlin. In seinen Arbeiten setzt er sich mit Facetten des politischen und sozialen Widerstandes auseinander und stellt in seinen Installationen Alltagsgegenstände in einen kausalen Zusammenhang mit Formen des Widerstandes. 🍁

www.hausamwaldsee.de

FILM

Kanadische Filme beim Filmfest München



Foto:
Pascale Bussières in
„Ma vie en cinémascope“
(2004) von Denise Filiatrault

www.filmfest-muenchen.de

Auf dem diesjährigen Filmfest München werden zahlreiche Filme aus Kanada, insbesondere Québec, gezeigt, darunter Bernard Émonds *La Neuvaïne*, der danach fragt, inwieweit Glaube in Gegenwart von Tod und sinnloser Gewalt möglich sein kann. Sein Hauptdarsteller Patrick Drolet wurde 2005 auf dem Filmfest von Locarno mit dem goldenen Leoparden als bester Darsteller ausgezeichnet. Außerdem zeigt das Festival *Water* von Deepa Mehta, der 2005 das Filmfest Toronto eröffnete und den Kampf einer jungen Inderin gegen die Konventionen ihrer Religion vor dem Hintergrund der politischen Geschehnisse im Indien der 1930er Jahre thematisiert. Weitere kanadische Filme des Festivals sind u.a. *Familia*, *L' Audition* und *Ma vie en cinémascope*. 🍁

Clive Holden in Deutschland

In seinem aus 14 filmischen Gedichten zusammengesetzten Experimentalfilm beleuchtet der Künstler, Schriftsteller und Filmemacher Clive Holden verschiedene Facetten und Stationen seines Lebens. Für den Sohn irischer Einwanderer ist die Suche nach einem Ort und einer damit verbundenen Identität ein zentrales Thema. Die Züge von Winnipeg, die quer durch Kanada fahren, symbolisieren für Holden die rastlose Suche nach einem Zuhause. Stilistisch gesehen lassen sich Holdens Filme keinem Genre zuordnen. Vielmehr kombiniert der Künstler Videokunst, Sound Art und Concrete Poetry mit Post-Punk Rock und Webkultur.

www.trainsofwinnipeg.com
Trains of Winnipeg ist ab Juni in Frankfurt, Karlsruhe, Bremen und Berlin zu sehen. 🍁



MUSIK

Kent Nagano wird Chef in Montréal

Kent Nagano, gegenwärtig noch Chefdirigent des Deutschen Symphonie Orchesters Berlin, wird ab September Musikalischer Direktor des Orchestre Symphonique de Montréal. Er wird außerdem als Bayerischer Generalmusikdirektor die Nachfolge von Zubin Mehta an der Bayerischen Staatsoper antreten. Dem DSO bleibt er als Erster Gastdirigent verbunden. Kent Nagano gilt als einer der herausragenden Dirigenten für das Opernfach wie auch für das Orchesterrepertoire. 🍁

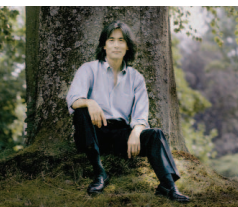


Foto: Kent Nagano

© Kasskara

Marie-Nicole Lemieux in Berlin

Marie-Nicole Lemieux wird am 16. und 17. Juni in der Berliner Philharmonie die Altpartie in der *Missa Solemnis* von Ludwig van Beethoven singen. Das Deutsche Symphonie Orchester Berlin spielt unter der Leitung von Kent Nagano. 2005 debütierte Marie-Nicole Lemieux an der Staatsoper Berlin in Monteverdis *Il Ritorno d'Ulisse in Patria*. 🍁



Adrienne Pieczonka in München

Die Sopranistin Adrienne Pieczonka wird im Juni ihr Debut als Feldmarschallin im *Rosenkavalier* von Richard Strauss an der Bayerischen Staatsoper geben. Im Mai sang sie die Rolle der Lisa in Tschaikowskys Oper *Pique Dame*. Adrienne Pieczonka stammt aus Burlington. Sie studierte an den Universitäten Western Ontario und Toronto. Nach ihrem Durchbruch als Tatjana (*Eugen Onegin*) 1991 an der Wiener Volksoper folgten internationale Engagements. In München sang sie die Gräfin in *Le nozze di Figaro*, die Eva in den *Meistersingern von Nürnberg*, Elsa im *Lohengrin*, Alice Ford in *Falstaff*, Desdemona in *Otello* und die Titelpartie in *Arabella*. Der *Rosenkavalier* wird im Mai 2007 wiederaufgenommen. 🍁

Foto:

Adrienne Pieczonka

© Johannes Ifkovits



Festivalsommer mit Rock und Pop

Nelly Furtado, Danko Jones, Billy Talent, Real McKenzies und Kataklysm werden in diesem Sommer bei deutschen Festivals auftreten. Oft werden wir erst nach Redaktionsschluss auf Konzerte mit kanadischen Bands aufmerksam gemacht. Daher an dieser Stelle unser Tipp: Schauen Sie auf unseren ständig aktualisierten Veranstaltungskalender im Internet. Dort finden Sie auch alle Links zu den einzelnen Festivals. 🍁

Foto:

Billy Talent

© eastwest



NEUE MEDIEN

Kanadische Künstler auf dem Sonambiente Festival

Beim Sonambiente Festival für Hören und Sehen werden zahlreiche internationale Künstler Installationen, Performances, Objekte und anderen Aktionen zum Thema Klangkunst in Berlins Mitte präsentieren und die Stadt so zu einer großen offenen Bühne machen.

Titelfoto und

Foto unten:

Silence Blue

© Robin Minard





Janet Cardiff &
Georges Bures Miller,
„Opera for a Small
Room“ (2005),
Kunsthaus Bregenz,
Ausstellungsansicht.

Foto:
Markus Tretter

www.sonambiente.net

Sowohl Janet Cardiff und Georges Bures Miller als auch der aus Montréal stammende Robin Minard sind an diesem Projekt beteiligt. Cardiff und Miller verbinden in ihrer Installation *Third Floor Opera for a Small Room* die Tradition der europäischen Oper mit dem beschaulichen Leben einer Kleinstadt im Westen Kanadas. Robin Minard, bekannt durch seine elektroakustischen Werke und Klanginstallationen im Öffentlichen Raum, ist Professor für Elektroakustische Komposition und Klanggestaltung an der Hochschule für Musik Franz Liszt und der Bauhaus-Universität Weimar und Leiter des Studios für elektroakustische Musik (SeaM) beider Institutionen. In Fortführung seiner Klanginstallation *Silence (Blue) 2000/2003* in Chemnitz und dem daraus entwickelten *Chambre 108 (bleu)* bei der Audioframes Lille 2004 wird Robin Minard während der Sonambiente eine Klanginstallation in einem Hotelzimmer präsentieren. 🍁

TANZ

Deutsche Erstaufführung von *The Holy Body Tattoo*

Bei *Running Wild*, das am 16. Juni bei den Schlossfestspielen in Ludwigsburg zu sehen ist, handelt es sich, verglichen mit früheren Stücken von *The Holy Body Tattoo*, um ein sehr intimes

Foto:

© Austin Young



und minimalistisches Werk. Mit einfachen Bewegungen, schnellen Rhythmen und Wiederholungen versetzen die Tänzer sich und ihr Publikum in eine Art Trancezustand. In mehreren kurzen Stücken – Duetten und Soli – dringen die Künstler in die Abgründe menschlicher Beziehungen vor und verarbeiten Themen wie Liebe, Verlangen, Verrat und Verlust in einer anspruchsvollen Choreographie. Seit 1992 arbeiten die Choreografen Noam Gagnon und Dana Gingras aus Vancouver als *Holy Body Tattoo* zusammen. Im Jahr 2000 erhielten sie den erstmalig vergebenen Alcan Performing Arts Award. 🍁

www.schlossfestspiele.de

Neue Show der 7 doigts in Berlin



In ihrer neuen Show *Traces*, die ab dem 12. Juli in Berlin zu sehen ist, verbindet die kanadische Zirkustruppe von *Les 7 doigts de la main* künstlerische Brillanz mit der energiegeladenen Akrobatik der Straße. Dabei verwenden die fünf Artisten so unterschiedliche Ausdrucksformen wie traditionelle Zirkusakrobatik, Tanz, Theater, Musik, Skateboarding und Basketball. Sie bahnen sich ihren eigenen Weg und hinterlassen Spuren – *Traces*. Vor ihrer Gründung im Jahr 2002 waren die Artisten von *Les 7 doigts de la main*, die an der renommierten École Nationale de Cirque in Montréal ausgebildet wurden, jahrelang mit dem *Cirque du Soleil* unterwegs oder gastierten in namhaften Variétéshows.

Bereits mit *Loft* war die Truppe sehr erfolgreich zu Gast im Berliner Chamäleon. 🍁

www.chamaeleonberlin.com



Deutschsprachige Erstaufführungen von François Létourneau

Ron, Chef eines Begleitservices, ist in Not: Ausgerechnet zur Zeit der Chrysler-Messe wird seine Agentur verwüstet, und es verschwinden die Fotos seiner Hostessen. Um sein Geschäft zu retten, muss Ron seine Mädchen so schnell wie möglich zusammentrommeln. Aber das wird schwieriger als erwartet. In kunstvoll verschachtelten Szenen schildert *Cheech* in drastischer Sprache einen einzigen Tag im chaotischen und tragischen Beziehungsgeflecht von sechs Personen im heutigen Montréal.

François Létourneaus Theaterstück wurde 2003 in Montréal uraufgeführt und sowohl für den „Governor General's Award“ als auch für die „Quebec's Mask for best play“ nominiert. In Deutschland wird *Cheech* im Sommer gleich an zwei Theatern erstmals aufgeführt: Anfang Juni am Staatsschauspiel Dresden und Anfang Juli am Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin. 🍁

Foto:

François Letourneau

© Véro Boncompagni



www.staatsschauspiel-dresden.de
www.theater-schwerin.de

Veranstaltungen

BILDENDE KUNST

Bis 15. Juli 2006

Die Galerie Wilma Tolksdorf zeigt Fotografien von Lynne Cohen
Frankfurt, Hanauer Landstraße 136, www.wilmatolksdorf.de

22. Juni – 17. September 2006 → Seite 1

Janet Cardiff, Georges Bures Miller und Michel de Broin in der Ausstellung
„Anstoß Berlin, Kunst macht Welt“

Berlin, Haus Am Waldsee, www.hausamwaldsee.de

24. Juni – 6. August 2006

Einzelausstellung von Stephen Waddell

Berlin, c/o Berlin, www.co-berlin.de

12. Juli – 22. Juli 2006

Fotografien von John Haney, ab 29. Juli Ausstellung von Garry Neil Kennedy
und Cathy Busby, **Berlin**, Emerson Gallery, www.emerson-gallery.de

FILM

14. – 22. Juli 2006 → Seite 1

Schwerpunkt Québec, **München**, Filmfest

Clive Holden zeigt seinen Film „Trains of Winnipeg“:

27. Juni: **Frankfurt**, Deutsches Filmmuseum

29. Juni: **Karlsruhe**, Kinemathek

30. Juni: **Bremen**, Kino 46

10. Juli: **Berlin**, Kino Arsenal

MUSIK

1. Juni – 16. Juli 2006

Robin Minard nimmt mit einer Klanginstallation am Festival
„sonambiente berlin 2006“ teil, **Berlin**

Der Ort stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

3. Juni 2006

Julian Kuerti dirigiert das Kaleidoskop Orchester, **Berlin**, Ballhaus, 20 Uhr

4. und 11. Juni 2006 → Seite 3

Adrienne Pieczonka als Feldmarschallin im *Rosenkavalier* von Richard Strauss

München, Bayerische Staatsoper, 18 und 17 Uhr, www.bayerische.staatsoper.de

15. Juli 2006

ISCM World New Music Festival 2006: Das Ensemble Recherche spielt
in nomine von Jef Chippewa. **Stuttgart**, Theaterhaus T2, 11 Uhr

16. und 17. Juni 2006 → Seite 2

Marie-Nicole Lemieux singt die Altpartie der *Missa Solemnis* von Beethoven.

DSO Berlin, ML: Kent Nagano

Berlin, Philharmonie, jeweils 20 Uhr, www.dso-berlin.de

2. Juni – 29. Juli 2006 → Seite 3

Festivals mit kanadischen Bands:

2. – 4. Juni: **Nürburgring**, Rock am Ring: Nelly Furtado, Danko Jones

2. – 4. Juni: Nürnberg, Naturtheater Luitpoldhain Rock im Park: Nelly Furtado, Danko Jones

17. Juni: Halle, Universität, MTV Campus Invasion: Billy Talent

www.mtv.de/campus

30. Juni: Löbnitz, Flugplatz, With Full Force: Real McKenzies, Danko Jones

www.withfullforce.de

1. Juli: Münster, Am Hawerkamp, Vainstream Rockfest: Danko Jones

www.vainstream-music.de

20. Juli: Rieden/Kreuth, Festivalgelände, Earthshaker Festival: Kataklysm

www.earthshaker-fest.com

28. – 29. Juli: Dieburg, Traffic Jam Open Air: Real McKenzies

www.trafficjam.de, www.festivalplaner.de

NEUE MEDIEN

1. Juni – 16. Juli 2006 → Seite 3

Janet Cardiff, Georges Bures Miller und Robin Minard beim Sonambiente Festival

Berlin, www.sonambiente.net

TANZ

16. Juni 2006 → Seite 4

The Holy Body Tattoo, *Running Wild*

Ludwigsburg, Schlossfestspiele, Kartentelefon: (07141) 93 96 36

www.schlossfestspiele.de

THEATER

15. Juni 2006 → Seite 5

François Létourneau, *Cheech oder die Männer von Chrysler sind in der Stadt*

Dresden, Staatsschauspiel, Kartentelefon: (0351) 491 35 55

www.staatsschauspiel-dresden.de

1. Juli 2006 → Seite 5

François Létourneau, *Cheech oder die Männer von Chrysler sind in der Stadt*

Schwerin, Mecklenburgisches Staatstheater, Kartentelefon: (0385) 530 01 23

www.theater-schwerin.de

12. Juli – 24. September 2006 → Seite 5

Les 7 doigts de la main, *Traces*

Berlin, Chamäleon, Kartentelefon: (030) 400 05 90

www.chamaeleonberlin.com

Impressum CanadArt Nr. 33, Juni/Juli 2006, 6. Jahrgang

Herausgeber Botschaft von Kanada, Berlin

Leipziger Platz 17, 10117 Berlin, www.kanada.de/kultur

Erica Claus, Botschaftsrätin, Leiterin der Abteilung Kultur,

Öffentlichkeitsarbeit und akademische Beziehungen

Carine Graziano, Stellvertretende Leiterin der Abteilung

Astrid H. Holzamer, Kulturreferentin, Musik & Literatur

Gabriele Naumann-Maerten, Kulturreferentin, Darstellende Künste

Vanessa Ohlraun, Kulturreferentin, Bildende Kunst, Film,

Neue Medien

Redaktion Claudia Kotte, claudia.kotte@international.gc.ca

Gestaltung www.mediendesignbuero.de